

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 08.07.2014

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsident

	Herr Friedrich-Wilhelm Strohdiek
--	----------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Helga Bühse
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griese
	Herr Wolf-Werner Haake
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Andreas Hering
	Herr Arno Jahner
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Ralf Ketelhut
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Stefan Kommoß
	Herr Thomas Krampfer
	Frau Sabine Krebs
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Refik Mor
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Thomas Puls
	Herr Michael Schaarschmidt
	Herr Karsten Schröder
	Frau Babett Schwede-Oldehus
ab TOP 3.	Frau Anna-Katharina Schättiger
	Frau Heidemarie Stephan

	Herr Hans Heinrich Voigt
	Frau Sandra Weiß
	Herr Axel Westphal
	Frau Barbara Woop
	Herr Manfred Zielke
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
1. Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

Von der Verwaltung

Fachdienstleiter - 14 -	Herr Dieter Koeppen
Fachdienstleiterin - 30 -	Frau Bettina Krull
Fachdienstleiter - 60 -	Herr Ralf-Josef Schnittker
Fachdienstleiter - 20 -	Herr Hans-Günter Szislo
Personalrat	Herr Lennart Grabandt
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Heidi Basting
Protokollführer	Herr Klaus-Dieter Bülck
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Jörn Seib

bis zu 3 Vertreter der Presse, sowie der Offene Kanal, Kiel

bis zu 26 Zuhörer / innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 08.07.2014
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 03.06.2014
5.	Information über die am 03.06.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7.	Mitteilungen des Stadtpräsidenten
8.	Einwohnerfragestunde
8.1.	Bürgeranfrage betr. Räumlichkeiten der KFZ-Zulassungsstelle Vorlage: 0114/2013/An
8.2.	Bürgeranfrage betr. Kinderspielplatz "Spielothek" in der Kieler Straße Vorlage: 0115/2013/An
9.	Anfragen
9.1.	Kleine Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen betr. Investitionen - Entwicklung und zukünftige Schwerpunkte Vorlage: 0116/2013/An
10.	Anträge
10.1.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Innenstadt-Konzept unter besonderer Berücksichtigung des Großleckens Vorlage: 0117/2013/An
10.2.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beflaggung vor dem Rathaus zum Christopher-Street-Day in Neumünster Vorlage: 0118/2013/An
10.3.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH bzw. der Gründung einer neuen GmbH Vorlage:0119/2013/An
10.4.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen BfB/PIRATEN und SPD betr. Erstellung eines Konzeptes zur Gesamtgestaltung der ÖPNV in Neumünster Vorlage: 0120/2013/An

10.5.	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Friedrich-Ebert-Krankenhaus als kommunales Krankenhaus Vorlage: 0121/2013/An
11.	Ausschussumbesetzung: Schul-, Kultur- und Sportausschuss Vorlage: 0287/2013/DS
12.	Beschluss über die Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 25.05.2014 Vorlage: 0289/2013/DS
13.	Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr - Umsetzung des Ergebnisses des Bürgerentscheides vom 25. Mai 2014 Vorlage: 0284/2013/DS
14.	40. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Oderstraße / Saalestraße - 1. Ergänzung des Sondergebietes Oderstraße (FOC)" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0281/2013/DS
15.	39. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Sondergebiet Rendsburger Straße" - Beschluss über Stellungnahmen - Feststellungsbeschluss Vorlage: 0282/2013/DS
16.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0283/2013/DS
17.	Weiterentwicklung des Projekthauses und Neubau eines Familienzentrums im Stadtumbaugebiet Stadtteil West Vorlage: 0286/2013/DS
18.	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplan 2012 - Allgemein bildende Schulen; 1. Fortschreibung 2014 Vorlage: 0228/2013/DS
19.	LOG-IN als allgemeines Technologie- und Gründerzentrum Vorlage: 0115/2013/MV
20.	Prüfauftrag zu TOP 10.2 der Ratsversammlung vom 03.06.2014 betr. die Zulässigkeit, aus der nicht-öffentlichen Sitzungen des Naturschutzbeirats zu berichten Vorlage: 0114/2013/MV
21.	Dringliche Vorlagen
21.1.	GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH Sachstand zur Beteiligung Vorlage: 0116/2013/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Stadtpräsident Friedrich-Wilhelm Strohdiek eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben TOP 22. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 03.06.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenden Tagesordnungspunkte“ zunächst 1 Tagesordnungspunkt identifiziert, bei dem Ausschlussgründe vorliegen.

Bei TOP 23. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen bzw. Privaten, bei denen Informationen über wirtschaftliche oder persönliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Gleiches ist auch zu dem Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH bzw. der Gründung einer neuen GmbH (TOP 10.3) zu erwarten, so dass auch dieser TOP unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden soll.

Ratsherr Kommoß beantragt, über die einzelnen Tagesordnungspunkte getrennt abzustimmen.

Zu Tagesordnungspunkt 10.3 wird die Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit mit 31 zu 8 Stimmen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		
SPD	14		
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN	2	1	
FDP		2	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	31	8	

Zu Tagesordnungspunkt 22. wird die Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit einstimmig beschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 23. wird die Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit mit 38 zu 1 Stimmen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	3		
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	38	1	

Im Anschluss beanstandet Ratsherr Kühl, dass es keine Aussprache über das Vorliegen von Ausschlussgründen gegeben habe. Herr Stadtpräsident Strohdiek weist darauf hin, dass er vor der Abstimmung gefragt hat, ob es Wortmeldungen gebe.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 08.07.2014
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Mitteilungsvorlage: 0116/2013/MV**
GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH
Diese Mitteilungsvorlage ist auf der Tagesordnung als TOP 21.1 zu ergänzen. Da es lediglich um eine Information zur Kenntnisnahme geht und keine Beratung bzw. Beschlussfassung vorgesehen ist, bedarf es keiner Beschlussfassung über eine eventuelle Dringlichkeit.

Zu TOP 8.1 – 8.2:

- Antworten zu den Bürgeranfragen

Zu TOP 9.1:

- Antwort zur Anfrage

Zu TOP 12. - 0289/2013/DS – fehlende Drucksache

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 17. - 0286/2013/DS**
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 03.07.2014

Wie unter TOP 2. beschlossen, sollen die Tagesordnungspunkte 22. und 23. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Gleiches gilt für den TOP 10.3, wobei dieser Antrag dann als TOP 24. im nicht-öffentlichen Teil der Ratsversammlung beraten wird.

Ratsherr Döring teilt mit, dass er zu TOP 19., bei dem zu einer Mitteilungsvorlage lediglich Kenntnisnahme vorgesehen ist, eine Aussprache wünscht.

Der Tagesordnung mit den o. a. Änderungen wird einstimmig zugestimmt

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 03.06.2014
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 03.06.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 03.06.2014 wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit 3 Beschlüsse gefasst.

Zu TOP 33. wurde dem Verkauf der Liegenschaft der heutigen Feuerwache in der Wittorfer Str. nebst den Gebäuden Gartenstr. 27 und 31 zugestimmt.

Zu TOP 34. hat die Ratsversammlung die Auswertung der eingegangenen Angebote zum Abschluss eines Strom-Konzessionsvertrages und zum Abschluss eines Gas-Konzessionsvertrages einschließlich der vorgelegten Konzessionsvertragsentwürfe nebst Zusatzvereinbarungen zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Angebote der Schleswig-Holstein Netz AG anzunehmen.

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, die Konzessionsverträge Strom und Gas nebst Zusatzvereinbarungen mit der SH Netz AG abzuschließen.

Zu TOP 35. wurde der Veräußerung der SWN Bio-Energie GmbH durch die SWN Entsorgung GmbH zugestimmt.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen

7 .	Mitteilungen des Stadtpräsidenten
-----	-----------------------------------

Keine Mitteilungen

8 .	Einwohnerfragestunde
8.1 .	Bürgeranfrage betr. Räumlichkeiten der KFZ-Zulassungsstelle Vorlage: 0114/2013/An

Der Fragesteller ist nicht anwesend.

Die Bürgeranfrage wird schriftlich beantwortet.

8.2 .	Bürgeranfrage betr. Kinderspielplatz "Speliothek" in der Kieler Straße Vorlage: 0115/2013/An
-------	---

Der Fragesteller ist anwesend.

Die Bürgeranfrage wird von Herrn Oberbürgermeister Dr. Taurus beantwortet.

9 .	Anfragen
9.1 .	Kleine Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen betr. Investitionen - Entwicklung und zukünftige Schwerpunkte Vorlage: 0116/2013/An

Die kleine Anfrage wird schriftlich beantwortet.

10 .	Anträge
10.1 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Innenstadt-Konzept unter besonderer Be- rücksichtigung des Großfleckens Vorlage: 0117/2013/An

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Sie bittet nach der Sommerpause um eine Information über erste Ergebnisse im Bau-,
Planungs- und Umweltausschuss sowie in der Ratsversammlung.

Ratsherr Döring weist darauf hin, dass die Form des Antrags zu Irritationen geführt habe.
In der Anlage zu dem eigentlichen Antrag werden die einzelnen zu prüfenden Aspekte
jeweils auch als Anträge bezeichnet.

Grundsätzlich würde er den Ansatz, Vorschläge zur Innenstadt zu entwickeln, begrüßen.
Allerdings habe es keine Möglichkeit gegeben, das vorliegende, umfassende Innenstadt-
Konzept zu beraten.

Ratsherr Döring beanstandet ferner, dass die Verwaltung den Prüfauftrag, den die Ratsversammlung am 03.06.2014 unter TOP 10.5 zur Neupflasterung des Großfleckens beschlossen hat, nicht abgearbeitet habe. Beschlossen wurde, die Ratsversammlung zur heutigen Sitzung u. a. darüber zu informieren, was hinsichtlich der Neupflasterung des Großfleckens realisiert werden könne und welche Kosten damit verbunden seien. Ratsherr Döring fragt nach, wann diese Informationen vorgelegt werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist auf den erheblichen Aufwand, der mit der Abarbeitung des Prüfauftrages verbunden sein wird, hin. Die in der Verwaltung zur Verfügung stehenden Kapazitäten seien begrenzt, eine verbindliche Aussage dazu, wann Ergebnisse vorgelegt werden können, sei nicht möglich.

Im Verlauf der Debatte wird die Information seitens der Verwaltung kritisiert. Es sei inakzeptabel, dass die Verwaltung Aufträge der Ratsversammlung nicht fristgerecht abarbeite bzw. nicht einmal über Verzögerungen und deren Hintergründe informiere.

Frau Heidebrecht-Rüge bittet als Personalratsvorsitzende die Belastung der Verwaltung durch derart umfangreiche Prüfaufträge zu berücksichtigen. Angesichts der bevorstehenden Urlaubszeit seien Ergebnisse zur nächsten Sitzung nicht zu leisten. Ferner weist sie auf Parallelen zum ISEK-Prozess hin.

Ratsfrau Lingelbach stellt sodann folgenden Änderungsantrag:

„Bevor nun alle Fraktionen hierzu Stellung nehmen und mit eigenen Änderungsanträgen und eigenen Visionen aufwarten und bevor die Verwaltung viel Arbeit für die Prüfung des Antrags leistet, sollte zunächst - wie von Herrn Dr. Tauras geplant – die Möglichkeit einer Neugestaltung geprüft werden.

Deshalb bringen wir einen Änderungsantrag ein, dass, falls es keine rechtlichen Einwände geben sollte, die Vertreter aller Fraktionen zusammen mit dem Fachdienst Stadtentwicklung eine gemeinsame Arbeitsgruppe bilden, die ein attraktives, finanzierbares Ergebnis einer Umgestaltung unserer Innenstadt erarbeitet.“

Seitens der Rats-Fraktion BfB/PIRATEN liegen 9 Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge vor. Diese Anträge sind der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.1 beigefügt.

Ratsfrau Hartmann erklärt, die Änderungsanträge zurückzuziehen.

Ratsherr Cleve verdeutlicht, dass nur die Änderungsanträge zu den Ziffern 1., 5., 11., 15. und 20. der Anlage zurückgezogen werden sollen. Die Ergänzungsanträge mit den Ziffern 22. bis 25. werden nicht zurückgezogen.

Mit diesen Ergänzungsanträgen soll der Prüfauftrag insgesamt um die entsprechenden Aspekte erweitert werden.

Ratsfrau Bühse erklärt, diese Ergänzungen zu übernehmen.

Sodann wird über den Änderungsantrag von Ratsfrau Lingelbach abgestimmt. Dieser wird mit 37 zu 3 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD		14	
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN		3	
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	3	37	

Dem Ursprungsantrag mit den ergänzten Prüfaufträgen gemäß Ziffern 22. bis 25. wird mit 33 zu 7 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	14		
Die Grünen	1	4	
BfB/PIRATEN	1	2	
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	33	7	

10.2 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beflagung vor dem Rathaus zum Christopher-Street-Day in Neumünster Vorlage: 0118/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Westphal bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird mit 39 zu 1 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	3		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	39	1	

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass er dieses Abstimmungsergebnis begrüßt. So sei die Regenbogenflagge als Zeichen der Toleranz in der Vergangenheit bereits mehrfach gehisst worden.

10.3 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH bzw. der Gründung einer neuen GmbH Vorlage: 0119/2013/An
--------	--

Der ursprünglich für eine öffentliche Beratung vorgesehene TOP 10.3 wird – wie zu TOP 2. und 3. beschlossen – als TOP 24. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. Im Hinblick auf die Darstellung im Ratsinformationssystem bleibt Top 10.3 leer.

10.4 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen BfB/PIRATEN und SPD betr. Erstellung eines Konzeptes zur Gesamtgestaltung der ÖPNV in Neumünster Vorlage: 0120/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Cleve bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Bühse bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen.

Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.4 beigefügt.

Dieser Ergänzungsantrag wird kontrovers diskutiert.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Cleve teilt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras mit, dass eine Ausschreibung für ein Gutachten zum Regionalen Nahverkehrsplan vorbereitet wurde. Eine Information mit einem konkretisierten Zeitplan soll in den nächsten Sitzungen von Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und Ratsversammlung vorgelegt werden.

Sodann wird über den Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion abgestimmt. Dieser wird mit 24 zu 14 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD		14	
Die Grünen		4	1
BfB/PIRATEN		3	
FDP		2	
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch			1
gesamt:	14	24	2

Dem Antrag in der ursprünglichen Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

10.5 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Friedrich-Ebert-Krankenhaus als kommunales Krankenhaus Vorlage: 0121/2013/An
--------	---

Beschluss:

Es liegt eine geänderte Fassung des Antrags vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.5 beigelegt.

Ratsherr Kommoß bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Hering weist darauf hin, dass der Antrag zu einer Teilprivatisierung des FEK führe, und wirbt dafür, den Antrag abzulehnen.

Nach kurzer Debatte darüber, ob mit dem Antrag eine Privatisierung beabsichtigt sei oder nicht, wird der Antrag mit 38 zu 2 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD		14	
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN		3	
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	2	38	

11 .	Ausschussumbesetzung: Schul-, Kultur- und Sportausschuss Vorlage: 0287/2013/DS
------	---

Beschluss:

Vorgeschlagen wird

Herr Gerrit Köhler.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

12 .	Beschluss über die Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 25.05.2014 Vorlage: 0289/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

13 .	Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr - Umsetzung des Ergebnisses des Bürgerentscheides vom 25. Mai 2014 Vorlage: 0284/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Döring bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 13. beigefügt.

Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

14 .	40. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Oderstraße / Saalestraße - 1. Ergänzung des Sondergebietes Oderstraße (FOC)" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0281/2013/DS
------	---

Beschluss:

Bei der Beratung und Beschlussfassung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

15 .	39. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Sondergebiet Rendsburger Straße" - Beschluss über Stellungnahmen - Feststellungsbeschluss Vorlage: 0282/2013/DS
------	---

Beschluss:

Bei der Beratung und Beschlussfassung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Ratsherr Proch bittet bei der Planung um Berücksichtigung der Zufahrt zu der Kleingartenanlage.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

16 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0283/2013/DS
------	--

Beschluss:

Bei der Beratung und Beschlussfassung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

17 .	Weiterentwicklung des Projekthauses und Neubau eines Familienzentrums im Stadtumbaugebiet Stadtteil West Vorlage: 0286/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Schröder weist darauf hin, dass gem. Beschluss der Ratsversammlung vom 17.08.2013 (TOP 32.) die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie die Beteiligung der betroffenen Stadtteilbeiräte nachgeholt werden sollte. Dies sei bislang nicht erfolgt. Ungeachtet dessen, soll jetzt über den Erwerb des Grundstücks entschieden werden. Ferner sei in diesem Zusammenhang eine Vorberatung im Hauptausschuss und im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss angezeigt. Er stellt daher einen Antrag auf Zurückstellung der Vorlage, hilfsweise einen Vertagungsantrag. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 17. beigefügt.

Da gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung über Vertagungsanträge vorrangig abzustimmen ist, wird der hilfsweise gestellte Vertagungsantrag wieder zurückgezogen.

Ratsherr Voigt bringt einen Ergänzungsantrag ein, demzufolge die Verwaltung beauftragt wird, der Ratsversammlung bis zur nächsten Sitzung ein Konzept für das Familienzentrums und die Kinder- und Jugendeinrichtung vorzulegen. Im Konzept sollen die geplanten Angebote mit Zielen und nachprüfbaren Kennzahlen dargestellt werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus erläutert, dass es bei der Vorlage vorrangig darum gehe, vorsorglich das entsprechende Grundstück zu erwerben. Dies sei Voraussetzung für die Durchführung des Projektes in eigener Regie mit der Option, dafür Städtebauförderungsmittel einsetzen zu können.

Erst im Anschluss würden Konzepte zu dem Projekt entwickelt, in deren Rahmen dann die erforderliche Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie der Stadteilbeiräte erfolgen würde.

Ratsherr Kühl schlägt als Kompromiss vor, zunächst nur über Ziffer 1 der Vorlage abzustimmen. Die Anträge zu den Ziffern 2 und 3 könnten dann bei entsprechender Konkretisierung – die Frage zum Grunderwerb ggf. unter Ausschluss der Öffentlichkeit – beraten werden.

Dieser Vorschlag wird nicht weiter diskutiert.

Sodann wird über den Zurückstellungsantrag abgestimmt.

Diesem wird mit 30 zu 8 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	12		2
SPD	14		
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN		3	
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	30	8	2

Damit ist die Vorlage zurückgestellt. Über Sachanträge - auch den o. a. Ergänzungsantrag - wird nicht mehr abgestimmt.

Herr Stadtpräsident Strohdiek weist auf § 25 Abs. 5 der Geschäftsordnung hin, wonach die Zurückstellung nur um maximal 6 Monate erfolgen kann.

Ratsherr Schröder erwidert, dass - soweit die erforderlichen Beteiligungen nachgeholt würden - eine erneute Beratung schon in der September-Sitzung denkbar sei.

18 .	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplan 2012 - Allgemein bildende Schulen; 1. Fortschreibung 2014 Vorlage: 0228/2013/DS
------	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19 .	LOG-IN als allgemeines Technologie- und Gründerzentrum Vorlage: 0115/2013/MV
------	---

Beschluss:

Die Frage, inwieweit eine Aussprache zu einer Mitteilungsvorlage, bei der lediglich Kenntnisnahme vorgesehen ist, zulässig ist, wird dahingehend beantwortet, dass zu einem Tagesordnungspunkt, der als Mitteilung zur Kenntnis vorgesehen ist, keine Anträge gestellt und Beschlüsse gefasst werden können. Eine Aussprache über solch eine Mitteilungsvorlage ist regelmäßig zulässig.

Rastherr Döring erinnert daran, dass der Vorlage ein Prüfauftrag der Ratsversammlung zugrunde liegt.

Er fragt zu der Vorlage nach, inwieweit Möglichkeiten der Flexibilisierung bei der Belegung des LOG-IN gegeben seien.

Zu dem Wertgutachten bittet er um Mitteilung, ob dies vom Gutachterausschuss nach der Ertragswertmethode erstellt worden ist und ob ein Marktanpassungsfaktor berücksichtigt wurde.

Er gibt ferner an, Aussagen zu Problemen bei der Veräußerung, insbesondere hinsichtlich des Energiepasses, zu vermissen.

Insofern würde die Vorlage nicht zu allen Aspekten des Prüfauftrages Antworten liefern.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erläutert, dass die Vorlage in weiten Teilen die Antwort der Investitionsbank wörtlich wiedergibt. Der Zuwendungsbescheid weist das LOG-IN als Technologie- und Gründerzentrum aus. Im Falle einer Nutzung, die dem nicht entspricht, wäre eine Rückzahlung zu leisten.

Das Wertgutachten wird der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 19. beigefügt.

Die Abteilung Gebäudemanagement wird gebeten, die Instandhaltungskosten zu ermitteln.

In Ergänzung dazu wird gebeten, die fehlenden Informationen zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu liefern. Daneben soll explizit die Frage nach der gemäß Zuwendungsbescheid zulässigen Belegung des LOG-IN beantwortet werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20 .	Prüfauftrag zu TOP 10.2 der Ratsversammlung vom 03.06.2014 betr. die Zulässigkeit, aus der nicht-öffentlichen Sitzungen des Naturschutzbeirats zu berichten Vorlage: 0114/2013/MV
------	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

21.1 .	GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH Sachstand zur Beteiligung Vorlage: 0116/2013/MV
--------	--

Beschluss:

Diese Mitteilungsvorlage ist wie zu TOP 3. beschlossen als TOP 21.1 auf der Tagesordnung zu ergänzen.

Da es lediglich um eine Information zur Kenntnisnahme geht und keine Beratung bzw. Beschlussfassung vorgesehen ist, bedarf es keiner Beschlussfassung über eine eventuelle Dringlichkeit.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

gez. Friedrich-Wilhelm Strohdiek
(Stadtpräsident)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)